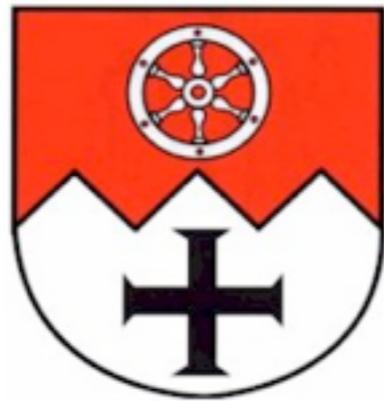


Qualifikationsergebnisse von Menschen mit individuellem Förderbedarf



Main-Tauber-Kreis

Schule für Geistigbehinderte



Fünf Förderschulen

Berufsvorbereitende
Einrichtung
BvE

Werkstatt für Menschen
mit geistiger Behinderung **WfbM**

2003 - 2013

Von 50 vermittelten Arbeitsverhältnissen sind 36 unbefristet

**19 weiblich
31 männlich**

Mädchen:

Pferdepflege

Tierpflege

Grünpflanzen

Einzelhandel

Hauswirtschaft

- Gastronomie
- Kindergarten
- Heime

Jungen:

Produktion/Vertrieb

Landwirtschaft/Gartenbau

Service

Bauhof

Handwerk

- Zweirad
- Bäcker
- KFZ
- Maler/Gerüst

**„Wer sein Ziel weit steckt,
hat viel Raum zu wachsen.“**

Silvia Schubert
1936-2008

Qualifizierungen

- 7 Gabelstaplerschein
- 7 Fachhelferqualifizierung IHK
- 5 HWK Teilqualifizierung
- 4 Einführung für
Holzbearbeitungsmaschinen
- 1 Landwirtschaftsqualifizierung
- 1 Pferdepflegerin
- 2 Traktorführerschein
- 6 Autoführerschein
- 4 Rollerführerschein


**Handwerkskammer
Heilbronn-Franken**

**Zertifikat
über eine Teilqualifikation**

Herr Mirko [REDACTED]
geboren am 28.11.1987

hat in der Zeit vom 12. April 2011 bis 31. Januar 2012

bei dem Unternehmen **Baumann GmbH**
Dittwarer Straße 6
97941 Tauberbischofsheim

ein Praktikum absolviert und Teilqualifikationen im Beruf

Gerüstbauer

erlangt.

Während dieser Zeit wurde Herr [REDACTED] mit ausbildungsrelevanten Inhalten aus der Verordnung zur Berufsausbildung zum Beruf Gerüstbauer qualifiziert. Entsprechende Leistungsnachweise (betriebliche Zeugnisse) können diesem Kammerzertifikat beigelegt werden.

Die Teilqualifikation umfasst folgende Inhalte:

- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit elektrischem Strom ergreifen
- Gefährdung durch Freileitungen und in Betrieb befindliche Maschinen beachten
- Geräte und Maschinen auf der Baustelle vor Witterungseinflüssen und Beschädigungen schützen sowie vor Diebstahl sichern
- Baustellenabfälle getrennt sammeln, Maßnahmen für den Abtransport ergreifen
- Maßnahmen zum Schutz von Personen auf Baustellen ergreifen
- Geräte und Maschinen für den Abtransport vorbereiten
- Metalle bearbeiten und verbinden, insbesondere durch Trennen, Bohren, Schleifen und Schrauben
- Werkzeuge, Geräte und Maschinen auswählen und handhaben
- Gerüstbauteile für den Transport im öffentlichen Straßenverkehr und im Baustellenbereich aufladen und sichern
- Gerüstbauteile abladen, verteilen und lagern
- Transportmittel und -hilfen auf Betriebssicherheit prüfen und einsetzen, insbesondere Gabelstapler, Hubwagen und Hebezeuge

Heilbronn, 2. März 2012

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

K. Leuboy
Abteilung Berufsbildung




Industrie und Handelskammer



ZEUGNIS

Frau Lena [REDACTED]

geboren am 17.01.1993
hat am 25.08.2010 die Qualifikationsprüfung als

Fachhelferin

vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken gemäß der Prüfungsordnung und der von der Kammer erlassenen Regelung nach § 9 Berufsbildungsgesetz bestanden.

Die Prüfungsleistungen wurden im Bereich in der profilprägenden betrieblichen Tätigkeit: Tierpflege wie folgt bewertet:

Praktische Kenntnisse	sehr gut	(100)
Prüfungsgespräch	sehr gut	(92)
Praktische Prüfung	sehr gut	(96)

Heilbronn, 03.09.2010

[Signature]
Die Geschäftsführung




ZEUGNIS

Herr Tobias [REDACTED]

geboren am 30.04.1994
hat am 15.07.2013 die Qualifikationsprüfung als

Fachhelfer

vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken gemäß der Prüfungsordnung und der von der Kammer erlassenen Regelung nach § 9 Berufsbildungsgesetz bestanden.

Die Prüfungsleistungen wurden im Profil Metall/Montage in der profilprägenden betrieblichen Tätigkeit „Endmontage von Geräten zur Bodenpflege mit Bohr- und Nietvorgängen“ wie folgt bewertet:

Praktische Kenntnisse	sehr gut	(96)
Prüfungsgespräch	sehr gut	(100)
Praktische Prüfung	sehr gut	(100)

Heilbronn, 18.07.2013

[Signature]


HMK
 HANDWERKSKAMMER
 HEILBRONN-FRANKEN

LEHRGANGSBESCHEINIGUNG

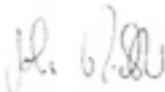
Herr Michael [REDACTED]
 hat vom 23. Oktober 2006 bis 27. Oktober 2006 am Lehrgang

EINFÜHRUNG IN DAS ARBEITEN AN HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

mit Erfolg teilgenommen.

Dieser Lehrgang umfasste 40 Unterrichtsstunden.

Heilbronn, 27. Oktober 2006


 Handwerkskammer Heilbronn-Franken



Inhaber des Fahrausweises
 Michael [REDACTED]
 Vorname [REDACTED]
 Nachname [REDACTED]
 29.03.1988
 geboren am
 Bad Merg.

Allgemeine Ausbildung
 Die Inhaber dieses Ausweises ist zum Fahren von folgenden Gabelstaplern:
 Front- und Scheinmaststapler
 Linde H40
 (Motor / Motorrad / Spindelstapler auf der geschlossenen Achse mit Antrieb + Ausrichtung + Steuerung) + Tragfähigkeit Elektro- und Verbrennungsmotoren
 Gabelstapler / Fahrerplatz
 Be- u. Entladen mit Lagerbehälter
 (Stapler sind in 4 Klassen, Klasse 1 bis 4, unterteilt und 1 & 2 sind in 2 Klassen, Klasse 1 bis 2, unterteilt) (Stapler sind in 2 Klassen, Klasse 1 bis 2, unterteilt) (Stapler sind in 2 Klassen, Klasse 1 bis 2, unterteilt)
 in Theorie und Praxis erfolgreich ausgebildet worden. Er hat die Prüfung bestanden (Grundlagen u. a. DIN EN 12150, BGR A 1, D 57, DGR 905 und Regeln der Technik).

10.03.2007
 Datum Stempel Unterschrift


**Fahrausweis
für
Gabelstapler**

Reg.-Nr. 415/07/26
 für einen Stapler, 1. B. Person, 1. Kategorie, 1. Klasse

Fahrausweis wird alle vier Jahre erneuert. Bei einem Unfall oder anderen Umständen ist der Ausweis zu widerrufen.
 * Werkstoffbescheinigung ist in der Rubrik übergeben.

Ausgabe 2006
 © Copyright 1998, Verlag Dr. Henschel GmbH
 Markt- und Technik-Verlag
 D-73090 Heilbronn, Tel. 07141 140-100, Fax 07141 140-101
 Internet: www.henschel-verlag.de

KOPIE



Main-Tauber-Kreis, dt.

Wir sind für Sie da

Zertifikat über eine Einstiegsqualifizierung

Herr Jan [REDACTED]
geboren am 16.12.1992
hat in der Zeit vom 01.09.2008 bis 31.08.2010 in den landwirtschaftlichen Betrieben

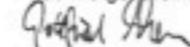
Herbert Knüll	Landesanstalt für Schweinezucht Bildungs- und Wissenszentrum	Anton Stolzenberger
Püftringen	Windischbuch	
Haldsiedlung 2	Seehöfer Str. 50	Hof Baiertal 14
97953 Königheim	97944 Boxberg	97950 Großrinderfeld

Praktika absolviert und Teilqualifikationen im Beruf **Landwirt/in** erlangt.
Während dieser Zeit wurde Herr Haberkorn mit ausbildungsrelevanten Inhalten aus dem Ausbildungsrahmenplan zum Beruf Landwirt/in qualifiziert.
Entsprechende Leistungsnachweise (betriebliche Zeugnisse) können diesem Zertifikat beigefügt werden.

Die Teilqualifikation umfasste unter anderen folgende Tätigkeiten:

- Erwerb des Führerscheins der Klasse T
- Fahren mit modernen Schleppern sowie An- und Abhängen und Bedienen von Maschinen
- Mithilfe bei Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie bei Bauarbeiten
- Mithilfe beim Füttern der Schweine und Zubereiten der Futtermitteln
- Tierkontrolle, Rauschekontrolle
- Umstellen der Schweine
- Mithilfe bei Geburtsnachbereitungsmaßnahmen, Impfungen und Kastration
- Reinigung der Ställe und Fütterungsanlagen

Bad Mergentheim, den 21. Oktober 2010


Gottfried Scheu

Ausbildungsberater

Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Landwirtschaftsamt, Wachbacher Str. 52, 97980 Bad Mergentheim



Deutsche Reiterliche Vereinigung



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG E.V.
Hauptverband für Zucht und Prüfung deutscher Pferde - Fédération Equestre Nationale (FN)
Bereich Sport

Z E U G N I S

Nr. und Zuname
[redacted]

geboren am 14.03.85 in Bad Mergentheim

Anschrift 97922 Lauda - Kgh, Hauptstr. 38

Weged. am Nr. _____

Nr. am 27.05.05 gemäß den Bestimmungen der Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung
an der Landes- Reit- und Fahrschule Rheinland

die Prüfung als
Pferdepfleger (FN) bestanden.

1. Pflegeführung des Pferdes	voll ausreichend	5. Veterinärkunde	befriedigend
2. Stallarbeiten: Hygiene, Wasserführung	befriedigend	6. Beschäftigung	voll befriedigend
3. Sattelreparatur, Sattlung u. Zäumung	gut	7. Verhalten und Transportieren v. Pferden	befriedigend
4. Vorgehen	voll befriedigend	8. Berufsständisches Wesen	befriedigend

Unterschriften:
 [Signature]
 [Signature]
 [Signature]

Die Prüfungskommission:
 [Signature]
 [Signature]

Vermerk der Note:
 1 = ungenügend, 2 = sehr gut, 3 = gut, 4 = befriedigend, 5 = sehr befriedigend, 6 = voll befriedigend, 7 = ausgezeichnet, 8 = hervorragend, 9 = ungenügend

**„Es geht nicht an,
das als utopisch zu bezeichnen, woran wir
unsere Kraft noch nicht erprobt haben.“**

Martin Buber